

## 12. decembar – Božić u drugi kultura i religija



Drage slušateljice i slušatelji, pozdravljamo vas u 12. epizodi našega dičjega podcasta. Lipo da ste opet s nami! Ja sam Jelena, a ja sam Filip. Odbrojavamo dane do Božića i svaki dan vam kanimo otkriti različne tradicije i navade oko Adventa i Božića širom sveta.

Ste pripravnici za naše putovanje znanjem? Onda ćemo sada otpriti dvanaesti "obločić" našega Adventskoga kalendara znanja!

U današnjoj epizodi istražujemo kako Božić svečuju ljudi u različni kultura i religija. Zbog globalizacije su se božićni običaji preuzeli i u druge kulture ke nisu kršćanske, zato su moguće i male promjene i prilagodbe ovoga svečevanja u različni kultura.

Tako je, počnimo s Kinom. Jako bogata dekoracija u javnosti je znak modernosti u kineskom društvu. Božić se tote ne svečuje kao obiteljska svetačnost, nego kao čas s prijatelji i kolegi. Na drugu stran je kinesko Novo ljeto obiteljsko svečevanje.

U Japanu, Božić je zapravo romantični večer koga pari prebavu skupa. Ljubav i romantika se jako čuda reklamiraju, a Badnji večer, Christmas Eve, daje priliku da se ljudi i upoznaju. Zaljubljeni si daruju poklone, i idu na "date" i se šeću pokraj božićnih svitlov.

Kod hinduistov ki živu u kršćanski država čudakrat postoji povezanost med festivalom svitla Diwalija i Božića. Te dvi tradicije se spajaju zajedno.

U muslimanski zemlja, božićna svečevanja ovisu o liberalnosti države. U neki, kao npr. Sirija, je Božić dio javnoga žitka, doklje u drugi ne smi biti vidljiv ili more čak biti uzrok za terorističke napade.

Ove različne tradicije pokažu da je Božić postao globalna proslava. Globalizacija i, naravno, djelotvorni božićni marketing igraju glavnu ulogu.

No, nije samo Božić u fokusu u decembru. Isto tako imamo Hanuku, to je židovsko slavlje ko dura osam dan. To je vrime slično Božiću, kade svitlo ima posebno značenje. A čuda puti se stane da se Hanuka i Božić slavu u isti čas.

## 12. Dezember – Weihnachten in anderen Kulturen und Religionen

Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,  
wir begrüßen euch zur 12. Episode unseres Kinderpodcasts. Schön, dass ihr wieder bei uns seid. Ich bin Jelena, und ich bin Filip.

Wir zählen die Tage bis Weihnachten und jeden Tag wollen wir euch verschiedene Traditionen und Bräuche um Advent und Weihnachten aus der ganzen Welt offenbaren.

Seid ihr bereit für unsere Wissensreise? Dann werden wir jetzt das zwölfte „Fensterchen“ unseres Wissens-Adventkalenders öffnen!

In der heutigen Episode erforschen wir wie Leute in anderen Kulturen und Religionen Weihnachten feiern. Wegen der Globalisation haben sich die Weihnachtsbräuche auch in anderen Kulturen verbreitet, welche keine Christen sind, deshalb sind auch Wechsel und Änderungen dieser Feiern in anderen Kulturen möglich.

So ist es. Fangen wir mit China an. Eine sehr reiche Dekoration in der Öffentlichkeit ist ein Zeichen der Modernität in der chinesischen Gesellschaft. Weihnachten feiert man dort nicht als Familienfeier, sondern es ist eine Zeit mit Freunden und Kollegen. Auf der anderen Seite ist das chinesische Neujahr ein Familienfest. In Japan ist Weihnachten eigentlich ein romantischer Abend, welchen Paare gemeinsam verbringen. Liebe und Romantik wird sehr viel beworben und der Hl. Abend, Christmas Eve, gibt eine Gelegenheit, dass sich Leute kennenlernen. Die Verliebten geben sich Geschenke und gehen auf ein "Date" und spazieren entlang der Weihnachtslichter.

Bei den Hinduisten, die in christlichen Ländern leben, gibt es oft eine Verbindung zwischen dem Lichtfest Diwali und Weihnachten. Diese zwei Traditionen verbinden sich miteinander.

Und in muslimischen Ländern hängen Weihnachtsfeiern von der Liberalität der Länder ab. In einigen, wie zB Syrien, ist Weihnachten ein Teil des öffentlichen Lebens, während es in anderen nicht sichtbar sein darf oder sogar der Anlass terroristischer Anschläge sein kann.

Diese verschiedenen Traditionen beweisen, dass Weihnachten ein globales Fest wurde. Die Globalisation und natürlich das wirksame Weihnachtmarketing spielen die Hauptrolle.

Aber es ist nicht nur Weihnachten im Fokus im Dezember. Wir haben auch Chanukka, das ist ein jüdisches Fest, welches acht Tage dauert. Diese Zeit ähnelt Weihnachten, wo das Licht eine besondere Bedeutung hat. Und oft fallen Chanukka und Weihnachten in die gleiche Zeit.

Hanuka spominja na ponovno posvećenje Jeruzalemskoga svetišta 164. pr. Kr. To je zapravo spomen na čudo u svetišću kad je ulje u menori gorilo osam dan, iako je bilo ulja samo za jedan dan. To čudo se onda svečuje i spominja kada se svaki dan nažge jedna od osam, koč i devet svić na menori. Menora, to je osmerokraki svićnjak, danas jedan od simbolov judaizma.

Fascinantno je opet viditi koliko svitlo ima važnost u različni vjеровanji. Božić i Hanuka pokažu da ta svitlost donese radost i ufanje za cijeli svit.

S ovimi lipi misli, završavamo denašnju epizodu. Hvala da ste bili s nami i željimo vam lip dan!  
Do zutra!

Chanukka erinnert an die Wiedereinweihung des Tempels in Jerusalem im Jahr 164 v. Chr. Das ist eigentlich ein Gedenken an das Wunder des Tempels, als das Öl in der Menora acht Tage brannte, obwohl das Öl nur für einen Tag war. Dieses Wunder feiert man dann und denkt daran, wenn man jeden Tag eine von acht Kerzen anzündet, manchmal gibt es auch neun Kerzen auf der Menora. Menora, das ist ein achtarmiger Leuchter, heute eines der jüdischen Symbole. Faszinierend ist wieder zu sehen, wie wichtig das Licht in verschiedenen Glauben ist. Weihnachten und Chanukka beweisen, dass die Helligkeit Freude und Hoffnung für die ganze Welt bringen. Mit diesen schönen Gedanken beenden wir die heutige Episode. Danke, dass ihr mit uns wart, und wir wünschen euch einen schönen Tag! Bis morgen!

